



16.04.26

Amos 3,1-2: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Amos spricht zu den **Israeliten**, Gottes besonderem Volk. Gott hatte sie aus Ägypten befreit, wo sie lange als Sklaven (unfreie Arbeiter) schlecht behandelt wurden. Gott führt sie 40 Jahre durch die Wüste. Er schließt mit ihnen einen Bund und erklärt sie zu seinem ausgewählten Volk. Die Israeliten versprechen, sich an Gottes Gebote und Regeln zu halten. Doch sie tun es leider nicht. Deshalb schickt Gott immer wieder Menschen, die das Volk darauf hinweisen sollen, dass da etwas falsch läuft.

Schuld: So leben, als ob Gott nicht da wäre, handeln gegen Gottes Willen. In manchen Bibelübersetzungen wird auch der Begriff „Sünde“ benutzt.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Mäxchen** über den Bibeltext reden.

[Mäxchen.pdf](#)



Fragerunde

- Was glaubst du, wie fühlt es sich an, „besonders ausgesucht“ zu sein?

- Weißt du was das Volk Israel in Ägypten erlebt hat? Warum erinnert Gott sein Volk an diese Zeit in Ägypten?

- Welche Regeln hat Gott seinem Volk gegeben? Kennst du welche?

- Wenn du viele Regeln kennst, heißt das auch, dass du sie einhalten kannst?

- Was kannst du tun, wenn es dir nicht gelungen ist?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du etwas getan hat, das Konsequenzen hatte und wie du damit umgegangen bist.

Oder

Etwas zum Thema **Auserwählt** erzählen:

Gott erinnert sein Volk daran, dass sie die Erwählten sind, dass Gott in der Wüste mit ihnen einen Bund geschlossen hat. Das Volk sollte sich an die Gebote halten, die Gott ihnen gegeben hat. Dafür wird Gott sich um die Israeliten kümmern. Gott hält sich an seinen Teil des Versprechens. Doch den Israeliten passiert es immer wieder, dass sie das vergessen. Weil Gott die Israeliten so gut kannte und liebte, wollte er, dass sie fair sind. Nicht, um sie zu ärgern, sondern weil Liebe Verantwortung bedeutet. Jeder, der das Volk sieht, soll erkennen, wie Gott ist. Deshalb ist es auch so wichtig, dass sie sich an die Regeln halten. Auch du bist Gott wichtig. Wenn du weißt, was richtig ist, kannst du danach handeln. Zum Beispiel: jemanden nicht ausschließen, ehrlich sein, helfen auch wenn es manchmal schwer ist. So zeigst du: Ich nehme Gottes Regeln ernst. Was könntest du heute tun, um anderen zu zeigen, dass dir Gottes gute Regeln wichtig sind? Bitte Gott um seine Hilfe, damit du das Richtige tust.

